

Wann verwende ich Gurtzuggetriebe ?

Aufzughilfen, Gurtzuguntersetzungen, verringern das Gewicht, das beim manuellen Bedienen eines Rolladens am Handgelenk gespürt wird.

Nach der Rolladen DIN 18073 sollen dabei 150 N, das entspricht knapp über 15 Kg, nicht überschritten werden.

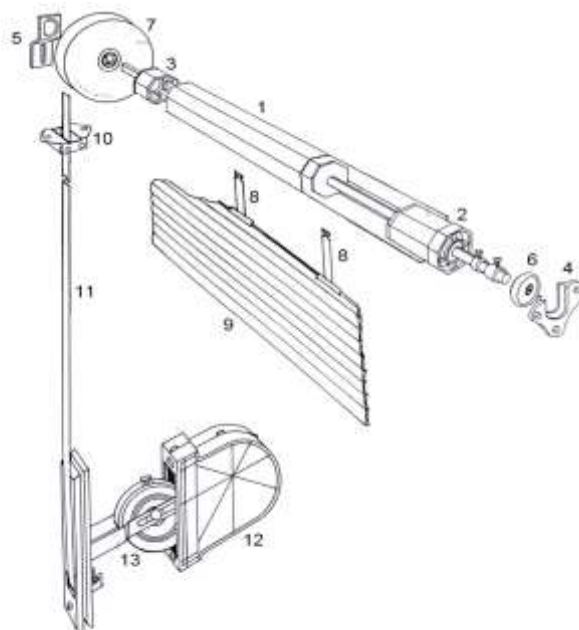
Das qm-Gewicht moderner Rolläden liegt bei ca. 4 kg. Dieser Durchschnittswert gilt für Rolläden aus Kunststoff ebenso wie für Alu Rolläden.

Ausnahmen sind Holz- und Sicherheitsrolläden, die bedeutend schwerer sind.

Zu bedenken ist aber auch, daß das Gewicht der Rolladenwelle mitbewegt werden muß und natürlich die Reibung, die beim Hochziehen des Rolladenbehangs in den Führungsschienen entsteht. Grundsätzlich sollten Rolläden ab 4 qm, wenn schon Gurtbedienung verbaut wird, mit Untersetzungen ausgerüstet werden.

Beachten Sie bitte, daß die erforderliche Gurtlänge bei Verwendung einer Untersetzung steigt. Faustregel: 50 cm für den Gurtwickler + 50 cm für den Gurtdurchlaß und die Gurtscheibe + Gurtlänge von der Gurtdurchführung bis zum Wickler + Rolladenhöhe x Untersetzungsverhältnis.

Unsere Explosionszeichnung zeigt Ihnen, welche Zubehörteile Sie zum Einbau eines Rolladens benötigen, den Sie mit Gurtzuguntersetzung bedienen wollen.



Nummer	Bezeichnung	Stück
1	Rolladenwelle	1, langenabhangig
2	Walzenkapsel	1
3	Getriebewellenbolzen	1
4	Wandlager	1
5	Getriebelager	1
6	Kugellager	1
7	Getriebe - Gurtscheibe	1
8	Aufhangefedern	ab 2, breitenabhangig
9	Rolladen	1
10	Gurtdurchfuhrung	1
11	Rolladengurt	1, hohenabhangig
12	Mauerkasten	1
13	Einlawickler	1, hohenabhangig
14	Schwenkwickler	1, alternativ zu 11

